

1. Nullenergie Hotel-Turm der Welt

Solarthermie: Funktion & Design in Harmonie



Der aquaTurm in Radolfzell am Bodensee ist etwas ganz besonderes!

Das Gebäude erwirtschaftet ausschließlich mit regenerativen Komponenten (Wasser, Sonne, Sonnenwärme, Wind) mehr Energie, als für den Betrieb benötigt wird, unabhängig von Gas und Öl kann der aquaTurm als ein eigenständiges „Umwelt-programm“ gesehen werden. Der Clou; er bewahrt durch die Einbettung des Fundamentes in ein Wasserbecken symbolisch sein historisches Erbe und Unterstreicht die Verbindung zu den Elementen.

Neben einer modernen Windkraftanlage und Photovoltaik-Fassadenummantelung nutzt das Gebäude ein hybrides Heiz- und Kühlsystem sowie Geothermie. Sogar der Aufzug dient unter anderem der Energierückgewinnung.

Der aquaTurm diente ehemals als Wasserhochbehälter der anliegenden Milchwerke und avanciert mit der Neuprojektierung überdies als bundesweites „Leucht-Turmprojekt“.

Weil dieses Projekt bei „*nachhaltigem Bauen im gewerblichen Nutzungsbereich neue Maßstäbe setzt*“, wurde er noch vom damaligen Umweltminister Sigmar Gabriel mit dem selten vergebenen Gütesiegel als „Demonstrationsanlage der Bundesrepublik Deutschland“ ausgezeichnet.

Jeder mögliche Quadratzentimeter der Außenfassade ist genutzt

Neben vielen anderen gemeisterten - , resultierte eine der Herausforderungen aus dem Platzangebot für die zu verwendende Solarthermie-Komponente.

Die Lösung fand sich in der Verwendung von zu 100% in Deutschland hergestellten, direktdurchströmten Vollvakuumröhren-Kollektoren der Firma s-power aus dem Emsland.

Die findige Familie Räßle bediente sich hier der Möglichkeit, neben einem Solarthermie-Feld auf dem Dach, ein weiteres entlang hinauf der kompletten Fassade, als verschattendes Designelement, auf der südlichen Fensterfront des Turmes anzubringen.

Harmonisch betten sich die Vakuumkollektoren ins Gesamtbild des Designhotels; ohne „Insiderwissen“ ist die Solarthermie-Komponente als solche kaum erkennbar.



Viel Herzblut

stecke die Familie Räßle in die Verwirklichung Ihrer Vision. Am Samstag den 01.04.2017 fand dann auch die offizielle Eröffnung des neuen weltweit einmaligen Designhotels statt.

Acht Jahre dauerte der Umbauprozess insgesamt. Alle Achtung; um mit großem Anteil an Eigenleistung den Traum vom „Design-Hotel mit nachhaltigem Erlebnischarakter“ zu verwirklichen, packte die gesamte Familie immer tatkräftig mit an.

Die Ursprungsidee stammt von Norman Räßle, welchen das Projekt seit seiner Lehre als Bauzeichner über das Architekturstudium bis hin zur eigenen Aneignung und Ausführung sämtlicher fachplanerischen Tätigkeiten begleitete. Mit seinem Bruder Thorsten Räßle als diplomierten Banker konnten Sie Ihren Vater Jürgen Räßle als Bauherr gewinnen und mit einem innovativen Gesamtkonzept für einen nachhaltigen Betrieb zur gemeinsamen Umsetzung begeistern. Eine durch die Brüder Norman und Thorsten selbst gegründete eigene Baufirma setzte, in enger Abstimmung mit dem Bauherrn, das Projekt über die Jahre hinweg erfolgreich um. Mehrfach als technisch wirtschaftlich nicht machbar bezeichnet, wurden alle Skeptiker mit der jetzigen Eröffnung überzeugt.

Das Hotel bietet insgesamt 20 Zimmer, davon 7 Etagenappartements, 12 Panoramazimmer und mit der Radolfzeller SPA-Suite hält es derzeit die höchste Hotelfläche am Bodensee.

Alle Design Zimmer sind liebevoll bis ins Detail mit erlebbaren Highlights ausgestattet und bieten über dem Turmschaft einen tollen Panoramablick von den Alpen über den See bis hin zu den Hegauvulkanen. Citynah gelegen, gleich neben dem großen Tagungs- und Veranstaltungszentrum „Milchwerk, genießen die Besucher die eindrucksvolle Rundschau auf Radolfzell.

Mit Fertigstellung ergänzt das Projekt die große Bedeutung von Radolfzell am Bodensee als Tourismus- und Veranstaltungsregion, welche mit Ihrer „grünen“ Vision der Stadt, längst einen außergewöhnlichen Akzent der Bodenseeregion setzt.

Dank der ursprünglichen Vision der Familie Räßle, macht Radolfzell, das als Uferstadt am Bodensee mit der längsten Seepromenade als Luftkurort und auch als heimliche Umwelthauptstadt gilt, deutschlandweit erneut von sich reden.

Mehr Informationen: www.aquaturm.de

